

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Württembergische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Württembergische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe nachrangige Verbindlichkeiten, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Württembergische Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,3% und liegt damit um 1,6 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 8,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	29.720.450
Fondsgebundene LV	2.686.020
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	32.992.490
HGB-Deckungsrückstellung	26.676.090
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	511.510
Risiko- und Übriges Ergebnis	99.218
Schlussüberschussanteil-Fonds	364.560
Zahlungen Versicherungsfälle	2.254.950
Zinszusatzreserve	3.096.100
aktivische Bewertungsreserven	2.376.040
freie RSt für Beitragsrückerstattung	979.370
mittlerer Tarifrachungszins	0,0028%
nachrangige Verbindlichkeiten	500.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	1.011.510
verfügbare RfB	1.343.930
HGB-DRSt ohne ZZR	23.579.990
Bestandsabbaurate	8,6%
Passivduration	0,012
skalierte aktivische Bewertungsreserven	2.376.040
Marktwert Kapitalanlagen	32.096.490
Marktwert-Bilanzsumme	35.368.530
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.163.868
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-1.029.271
passivische Bewertungsreserven	134.597
zukünftige Überschüsse	2.510.637
zukünftige Aktionärs Gewinne	457.922
latente Steuern	114.481
ökonomisches Eigenkapital	1.354.952
ökonomische Eigenkapitalquote	7,3%